

Editorial

3 Allergologie in Tiefe und Breite

H. Merk, T. Jakob

Literatur kompakt

- 10 SIT enttäuscht beim atopischen Ekzem
- 12 SIT führt hierzulande ein Schattendasein
Epigenetik beeinflusst Allergie und Toleranz
- 14 Was kann die Immuntherapie auf Peptidbasis?

Beiträge aus Allergo Journal International

16–81 [gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite](#)

Allergologie aktuell

- 82 **AHR Conference 2016 in Rochester, USA**
Zentraler Zellsensor für Umwelteinflüsse

AeDA/DGAKI informieren

- 86 **Rabattverträge für Adrenalin-Autoinjektoren**
Aut-idem-Kreuz schützt Arzt und Patient
Expertenforum Anaphylaxie
- 88 **Labordiagnostik – Beschluss Nr. 9 zur EBM-Ziffer 32427**
Der AeDA fragt nach
- 89 **Unterstützen Sie die Aktion „Vergiss mein nicht“ des DAAB!**
- 90 **Sprechstundenbedarfsregelungen für Provokationstest-allergene**
AeDA erringt Erfolge für seine Mitglieder
L. Klimek
- 92 **Junior Members im Gespräch**
M. M. Rauber



82 **AHR Conference 2016**

Anfang August war dem Aryl-Hydrocarbon-Rezeptor ein dreitägiges Symposium in Rochester, USA, gewidmet. Dieser zentrale Zellsensor wirkt auf immunkompetente Zellen ein und nimmt Einfluss auf die gestörte Barrierebildung der Haut bei atopischer Dermatitis.



© Schildkrüsen-Initiative Papillon

86 **AAI – Aut-idem-Kreuz setzen!**

Der G-BA hat sich gegen einen generellen Substitutionsausschluss für Adrenalin-Autoinjektoren (AAI) entschieden. Wer beim Verschreiben das Aut-idem-Kreuz setzt, kann Gefahren für seine Patienten und sich selbst ausschließen.

Rubriken

- 8 Panorama
- 47 CME-Fragebogen
- 96 Pharmaforum
- 98 Termine
- 99 Impressum

Beilagen

Bitte beachten Sie den Medizin Report aktuell „Bei Allergie gegen Hausstaubmilben zahlt sich Hochdosis-SCIT aus“ auf S. 94. Außerdem liegt dieser Ausgabe ein Probe-exemplar der Patientenbroschüre „20 Fragen – 20 Antworten“ zum Thema „Spezifische Immuntherapie“ – aufgeklebt auf ein Poster mit Bestellformular – bei.

Titelbild



Pollen von *Lapsana communis*
(Vergrößerung 2.300-fach)

© Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Original

Extrinsic allergic alveolitis due to inhaled molds in occupational onion and potato processing: onion- and potato-sorter alveolitis. *J. Sennekamp, L.-J. Juergens, M. Sturm, Uwe R. Juergens.* Allergo J Int 2016;25:138–43

Reviews

Concepts and perspectives on peptide-based immunotherapy in allergy. *E. Tonti, M. Larché.* Allergo J Int 2016;25:144–53

Epigenetic determinants of allergy and tolerance. *M. Kabesch.* Allergo J Int 2016;25:154–9

Supportive care of patients with anaphylaxis – treatment options and shortcomings: an assessment on behalf of the working group on anaphylaxis training and education (AGATE), Germany. *K. Brockow, K. Beyer, T. Biedermann, J. Fischer, U. Gieler, O. Giessler-Fichtner, N. Gebert, T. Jakob, L. Klimek, C. Kugler, I. Reese, E. Rietschel, F. Ruëff, S. Schnadt, C. Siemens, R. Szczepanski, M. Worm, J. Ring, L. Lange.* Allergo J Int 2016;25:160–8

Conference Abstracts

Abstracts, 11th German Allergy Congress, Berlin, September 29 to October 1, 2016. Allergo J Int;25:170–200

In dieser Ausgabe auf Seite

Original

16 Exogen-allergische Alveolitis von inhalierten Schimmelpilzen bei beruflicher Zwiebel- und Kartoffel-Verarbeitung – Zwiebelsortierer- und Kartoffelarbeiter-Alveolitis. *J. Sennekamp, L.-J. Juergens, M. Sturm, Uwe R. Juergens*

Übersichten

22 Concepts and perspectives on peptide-based immunotherapy in allergy. *E. Tonti, M. Larché.*

32 Epigenetic determinants of allergy and tolerance. *M. Kabesch*

38 Versorgung von Patienten mit Anaphylaxie – Möglichkeiten und Defizite. *K. Brockow, K. Beyer, T. Biedermann, J. Fischer, U. Gieler, O. Giessler-Fichtner, N. Gebert, T. Jakob, L. Klimek, C. Kugler, I. Reese, E. Rietschel, F. Ruëff, S. Schnadt, C. Siemens, R. Szczepanski, M. Worm, J. Ring, L. Lange*



Kongressabstracts

50 Abstracts, 11. Deutscher Allergiekongress, Berlin, 29. September bis 1. Oktober 2016

Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Ismaning, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, ThermoFisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (0 30) 28 04 71 00
Fax: (0 30) 28 04 71 01
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19
Internet: www.aeda.de